



# AutoClassic

4,50 €  
Deutschland

Österreich 5,20 €  
BeNeLux 5,40 €  
Griechenland 6,80 €  
Spanien 6,30 €  
Finnland 7,00 €  
Italien 6,30 €  
Schweiz 8,20 SFr



www.autoclassic.de

## Chefklasse-Duell

Opel Admiral  
vs. Fiat 130



Seite 62



Porsche 911 2.7  
Carrera (1975)

Porsche 911 3.2  
Carrera (1989)



**PORSCHE 911 (1973-1989)** Welches Modelljahr ist die beste Wahl? Seite 14

# G-Modelle im Vergleich

Kaufberatung

Seite 64



## LANCIA FULVIA

Sport-Coupé im Technik-Check

Youngtimer



Seite 50

Frankreichs letzte S-Klasse

## Citroën XM

## SERVICE & WERKSTATT

### Blecharbeiten

Wie eine  
Beule richtig  
verschwindet

Seite 110



### H-Kennzeichen

Was beim TÜV erlaubt und  
verboten ist

Seite 102

### Wagenheber

Welcher ist der Richtige?  
Die große Übersicht

Seite 106

Shiguli  
WAS-2103

Russlands  
Bestseller



Seite 40

Traumklassiker

## De Tomaso Vallelunga

Seite 116

Der Sportwagen mit Ford-Motor



Leserauto

Seite 24



Seltener Leichenwagen

## VW Passat CL



## Klassik Ahoi!

Mit einem Amphicar  
auf dem Neckar unterwegs

Seite 32

**Eurofighter  
Typhoon**



**ZEPPELIN**

MADE IN GERMANY

[www.pointtec.de](http://www.pointtec.de)

#PioneersOfTheSky



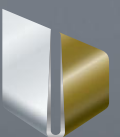
Ref. 7218-3



Ref. 7218-5

## Limited Edition Eurofighter Typhoon

Der Eurofighter ist sozusagen das Multifunktionswerkzeug des Militärs in der Luft. Er ist rasend schnell und technisch hochkomplex. Komplex ist auch die Konstruktion eines mechanischen Armbandchronographen. Das ETA-Valjoux 7750 gehört zu den zuverlässigsten Automatikwerken mit Stoppfunktion. Daher hat Zeppelin es für seine neue Fliegeruhr Edition Eurofighter Typhoon verwendet. Dieser außergewöhnliche Fliegerchronograph ist limitiert auf 500 Stück.



german  
brand  
award  
20  
winner



## 14 TITELSTORY

Die G-Serie des Porsche 911 ist beliebt. Doch welches der 16 Modelljahre ist die beste Wahl?



## 28 PORTRÄT Daimler Sovereign



## 64 KAUFBERATUNG Lancia Fulvia



## 40 PORTRÄT Shiguli WAS-2103

### TEST & TECHNIK

#### 14 Welcher ist der beste „G“?

**TITEL** 16 Modelljahre lang wurden die G-Serie und ihre Nachfolger gebaut – gibt es einen Favoriten für den Kauf?

#### 24 Leichenwagen aus Spanien

**LESERAUTO** Ein VW Passat wurde in Spanien für einen Bestatter umgebaut. Für ein zweites Leben kehrte die Sonderkarosse nach Deutschland zurück

#### 28 Sir Colman lässt bitten!

**PORTRÄT** Im Grunde steckt Jaguar dahinter, doch der Hersteller hielt sich bei seinem Topmodell Daimler sehr bedeckt

#### 40 Liebesgrüße aus Turin

**PORTRAIT** Mit Hilfe von Fiat stampfte die Sowjetunion in den 1960er-Jahren eine Autofabrik aus dem Boden. Gebaut wurden Shiguli, im Export Lada genannt

#### 54 Duell in der Chefklasse

**VERGLEICH** Diese großen Limousinen waren damals State of the Art: der solide Opel Admiral und der innovative Fiat 130

#### 64 Sportlich und eigenwillig

**KAUFBERATUNG** Kaum noch einer kennt die Lancia Fulvia als Rallye-Sieger. Daher ist sie noch ein Geheimtipp, allerdings nicht ganz einfach in der Pflege



## 54 VERGLEICH Opel Admiral vs. Fiat 130

Besuchen Sie uns im Internet: [www.autoclassic.de](http://www.autoclassic.de)

## Next Generation



### Liebe Leserinnen und Leser,

es ist erfreulich zu sehen, wie viele Eventveranstalter sich um die nächste Klassik-Generation kümmern – und damit meinen wir Autos und Fahrer zugleich. Ob ADAC Youngtimer-Rallye, FIVA Jugendtag, ermäßigtes Nenngeld bei der Vienna Classics oder die Junior-Klasse bei der OCC Küstentrophy – überall gehen Autos der 1990er-Jahre an den Start und mit ihnen meist altersgerechte Teams. Ganz wichtig: Die „Next Generation“ darf mit ihren eigenen Traumwagen antreten.

Es bringt nämlich nichts, wenn der oldtimerbegeisterte Papa seine Kinder in seine alten Autos setzt. Denn seine Klassik-Liebhaber sind nicht zwingend die vom Nachwuchs. Die sind mit anderen Autos groß geworden und dann heißt das Ergebnis nicht Pagode, sondern SLK. Das ist die gute Nachricht: Wir haben nicht weniger Auto-Enthusiasten. Aber sie ticken anders.

Es fängt bei den jüngeren Modellen an. Und bedeutet auch nicht Club-Mitgliedschaft, sondern Surfen in Internet-Foren. Es ist eine neue Generation von Auto-Fans, für die Klassifizierungen wie Old- und Youngtimer meist nicht ausreichen. Sie lieben „coole Karren“, wegen des Designs, wegen der Leistung oder wegen der üppigen Ausstattung. Letztlich dieselben Kriterien, die um die Jahrtausendwende auch die damaligen Youngtimer-Freunde begeisterten. Doch die sind längst ins Oldtimeralter gerutscht. Und die neuen Youngtimer der 1990er werden selten noch so genannt.

Gerade deshalb ist es wichtig, die Klammer weit aufzumachen, sprich alle Auto-Fans in die Pflege des Kulturguts einzubeziehen. Ob Euro-Oldtimer oder US-Car, Boxermotor oder V8, original oder getunt – nur wenn die Szene zusammenhält, kann man gemeinsam gegen drohende Fahrverbote oder andere Widrigkeiten vorgehen, die nach der Bundestagswahl auf uns zukommen können. In diesem Sinne, freie Fahrt für jedes Stück rollendes Kulturgut!

Ihre AutoClassic-Redaktion

# Inhalt



## 116 TRAUMKLASSIKER De Tomaso Vallelunga

### MENSCHEN & MOTOREN

#### 32 Klassik ahoi!

**REPORTAGE** Zum Saisonstart macht man eine Fahrt ins Grüne – mit einem Schwimmwagen wird das eher eine Fahrt ins Blaue. *Auto Classic* enterte den Neckar

#### 44 Motoren für Millionen

**TOP TEN** Nach dem luftgekühlten Boxermotor kam bei VW lange nichts. Doch vor 50 Jahren wagten sich die Motorenentwickler an ein paar mutige Konzepte

#### 50 Moderne Kunst

**PORTRÄT** Die Marke mit dem Doppelwinkel bot immer anspruchsvolle Kost. Der XM von Citroën war der letzte ernsthafte Versuch in der Oberklasse

#### 116 Im Namen der Rennstrecke

**TRAUMKLASSIKER** Das erste Straßenmodell von De Tomaso war ein kleiner Rennwagen mit Ford-Motor – und wurde nach dem Autodromo bei Rom getauft

## REPORTAGE 32 Amphicar-Ausflug



50

**PORTRAIT  
Citroën XM**



AutoClassic-Händler in Ihrer Nähe  
finden Sie auf [www.mykiosk.com](http://www.mykiosk.com)

**RUBRIKEN**

4 Editorial	100 Leserpost,
6 Auftakt	Impressum
8 Panorama	114 Shop
69 Markt	121 Vorschau
90 Termine	122 Benzinespräch



**LESERAUTO  
VW Leichenwagen 24**



**TOP TEN  
VW-Motoren 44**

**Fahrzeuge in dieser Ausgabe**

Amphicar .....	32
Blitzen-Benz .....	12
Citroën XM .....	50
Daimler Sovereign .....	28
De Tomaso Vallelunga .....	116
Fiat 130 .....	54
Lancia Fulvia .....	64
Maserati Bora .....	12
Mercedes-Benz 300 „Adenauer“ .....	12
Opel Admiral .....	54
Porsche 911 „G“ .....	14
Renault R4 .....	12
Shiguli WAS-2103 .....	40
Škoda 110 RS .....	96
VW Passat .....	24

**SERVICE & WERKSTATT**

**102 H-Kennzeichen**

**SERVICE** Was ist beim TÜV erlaubt und was verboten, wenn man ein Oldtimer-Kennzeichen haben oder behalten will?

**106 Wagenheber**

**WERKSTATT** Die Vielfalt ist groß, aber nicht jedes Hebewerkzeug eignet sich für Reise oder Werkstatt. Hier kommt der große Überblick

**110 Blechworkshop Teil 8**

**SERVICE** Wie kriegt man eine Beule oder Delle wieder zurück in die alte Form geklopft? Mit diesen Tipps und den richtigen Gerätschaften



# frisst Rost schützt Eisen



[www.brunox.de](http://www.brunox.de)

# Nicht nur drei von der Tankstelle

Text: Marco Mocchetti/Ulrich Safferling • Foto: Museo Fisogni

**B**evor E-Autos unsere automobile Welt umkrempeln, hat man in Italien begonnen, alte Zapfsäulen zu sammeln, die an die Ära des Verbrennungsmotors erinnern. Das Tankstellen-Museum Fisogni beherbergt die weltweit größte Sammlung von Zapfsäulen und Benzin-Memorabilien und wurde im Jahr 2000 vom Guinness-Buch der Rekorde sogar ausgezeichnet.

Das Museum befindet sich in einer alten Villa und erzählt die Geschichte von Tankstellen und Ölmarken von 1892 bis heute. Aufbewahrt werden dort mehr als 6.000 Zapfsäulen, Schilder, Geräte, Spiel- und Werkzeuge, darunter sogar Benito Mussolinis private Zapfsäule. Zu den Highlights gehören Designwerkzeuge, Grafiken und technische Zeichnungen aus dem 20. Jahrhundert.



Alle Stücke sind komplett restauriert und in den Originalfarben neu gestrichen. Die Sammlung wurde 1966 von Guido Fisogni geschaffen: „Zu der Zeit hatte ich eine Firma, die neue Tankstellen baute und alte abriß. 1961 fand ich so eine zerstörte Zapfsäule aus dem Jahr 1930 und verliebte mich in sie. Von diesem Moment an begann ich die Kraftstoffpumpen, Schilder, Dosen und vieles Weitere zu sam-

eln. Denn diese Sachen dienen nicht nur als Dekoration für die Tankstellen der Ausstellung, sondern sie legen Zeugnis ab über die rasanten Veränderungen in der industrielle Welt.“

Das Fisogni-Museum befindet sich in Tradate beim Flughafen Mailand. Es ist an jedem Sonntagmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr oder nach vorheriger Reservierung geöffnet. [www.museo-fisogni.org](http://www.museo-fisogni.org)



Am 24./25.  
September soll  
auf der alten  
Nordkurve ge-  
feiert werden



› SONDERAUSSTELLUNG 100 JAHRE AVUS

## Jubiläums- Rennstrecke

Sie ist älter als der Nürburgring und war eines der Wahrzeichen Berlins: Die AVUS, einst als „Automobil-Verkehrs- und Übungsstraße“ gedacht, ist heute ein Symbol deutscher Geschichte. Ihren 100. Geburtstag feiern der PS.Speicher in Einbeck und die Initiative „AVUS100“ mit einer Sonderausstellung. Das Oldtimermuseum zeigt ab dem 12. September zahlreiche Fahrzeuge, die einst die Strecke belebten. Zudem informiert die Ausstellung über Details dieses Sinnbilds automobilier Geschichte und erinnert dabei an unzählige Anekdoten.

Die Ausstellung ist nur ein Teil des AVUS-Jubiläums: Im September erscheint zudem das gleichnamige Buch „Ein rasantes Jahrhundert“ von AVUS100-Initiator Ulf Schulz.

Zusätzlich findet am 24./25. September auf der alten Nordkurve der AVUS in Berlin ein Publikumsevent statt und die Deutsche Post bringt eine Sonderbriefmarke auf den Markt.

Kaiser Wilhelm II. erdachte die AVUS bereits 1909. Als Freund der Industrie war er überzeugt, die schnelle Piste könne die junge deutsche Auto-Branche stärken. Denn den internationalen Motorsport dominierten damals Frankreich, Italien und England. So wurde auf kaiserlichen Befehl ab 1913 eine lange Schneise durch den Berliner Grunewald geschlagen. Der Erste Weltkrieg verhinderte die Fertigstellung.

Erst 1921 startete das erste Rennen auf der AVUS. Fortan war sie die erste reine Autostraße der Welt. Internationale Bedeutung errang

die AVUS ab 1926. Die Premiere des Großen Preises von Deutschland lockte berühmte Fahrer an. Das Publikum kam in Scharen, um auch die atemberaubenden Rekordfahrten des Opel-Raketenwagens oder der „Silberpfeile“ auf der langen Geraden zu sehen. Nach dem Zweiten Weltkrieg jubelten die Zuschauer nicht nur Sportwagen und Motorrädern zu, sondern auch Formel 1, Formel 3 und DTM.

Im Lichte der wachsenden Stadt und strenger Vorschriften war der Niedergang der AVUS als Rennstrecke unausweichlich: 1999 fiel die Flagge zum letzten Mal. Rund um die AVUS war längst eine moderne Autobahn entstanden, und kaum einer, der die A 115 befährt, weiß, dass die schnurgerade Fahrt ehemals die AVUS war.



Die Gestalter  
der Ausstellung:  
Ulf Schulz (li.,  
AVUS100), Matthi-  
as Kaluza (Agentur  
ö\_konzept) und  
Sascha Fillies (re.,  
PS.SPEICHER)





Mit den CT-Gutachten soll ein neuer Standard geschaffen werden



## Bewertungs-Idee

› NEUE GUTACHTEN VON CLASSIC TRADER

Ein neuen Gutachten-Standard etabliert Classic Trader, die Online-Plattform für Old- und Youngtimer: CT Inspections bietet zwei Varianten: Das Versicherungsgutachten umfasst 56 Prüfpunkte einschließlich Lackschichtdickemessung, Zustandsnote und Berechnung des Marktwertes. Es ist für Fahrzeuge bis 100.000 Euro gedacht und kostet 169 Euro. Das Basis-Wertgutach-

ten bis zu einem Fahrzeugwert von 150.000 Euro ist eine umfassendere Bewertung des Klassikerzustands und liegt bei 289 Euro inklusive Anfahrt. Entwickelt wurden die Gutachten zusammen mit dem, TÜV Rheinland/FSP und TÜV SÜD. Helvetia, Hiscox, OCC und Württembergische Versicherung akzeptieren die neuen Gutachten beim Abschluss einer Police.

## Sieges-Parade

› PORSCHE IN LE MANS

Das Porsche Museum widmet sich in seiner neuen Serie der Porsche-Erfolgsgeschichte in Le Mans. Dem Triumph mit dem Leichtmetall-Coupé 356 SL von 1951 folgten bisher 107 Klassen- und 19 Gesamtsiege. „Wir beleuchten besondere Augenblicke, in denen wir Unternehmens-, Produkt- oder Renngeschichte geschrieben haben. Wir laden unsere Fans über unsere Social-Media-Kanäle ein, diese besonderen ‚Porsche Moments‘ noch einmal mitzerleben“, sagt Achim Stejskal, Leiter Porsche Heritage und Museum.



Auf Youtube und Instagram feiert Porsche seine Le-Mans-Momente

## Erfolgs-Meldung

› NEUFASSUNG DES STVG



Der ADAC beruhigt – neue Fahrverbote für Klassiker sind nicht zu befürchten

Aufgrund der Neufassung des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) wurden Sperren und Fahrverbote für Oldtimer aus Gründen des Lärmschutzes oder der Luftreinhaltung befürchtet. Nach der Einschätzung von ADAC-Juristen kann aber Entwarnung gegeben werden: „Es geht nicht um die Frage, OB ein Fahrzeug weitergenutzt werden kann, sondern vielmehr um das WIE und mögliche Einschränkungen. Ziel der Neufassung des Paragraphen 6 StVG war, die bestehenden Rechtsgrundlagen neu zusammenzufassen und verständlich darzustellen. Eine Verschärfung der bisher möglichen Regelungen können wir dem nicht entnehen.“



Exklusive Uhren mit hoher Preisstabilität & Wertsteigerungspotential

watch.de

by Juwelier Ralf Häffner, since 1978



30.000 €

Wir haben tausende Okkasionen sofort verfügbar: Rolex, Patek Philippe, Omega, Breitling, Cartier, Panerai u. v. m.

www.watch.de

Firmengruppe Juwelier Ralf Häffner  
Eberhardstr. 4 | D-70173 Stuttgart Mitte  
Tel +49 711 933 0890 | info@watch.de

**RÜCKSPIEGEL**

**Vor 50 Jahren**



**Maserati Bora** > Er gehört in die Ära keilförmiger Sportwagen der 1970er-Jahre – der Maserati Bora. Das erste Straßenmodell aus Modena mit Mittelmotor debütierte 1971 auf dem Genfer Autosalon. Gezeichnet hat ihn kein Geringerer als Giorgetto Giugiaro. Mit V8 und 310 PS unter der Haube schaffte der Bora mehr als 280 km/h. Unter anderem die Ölkrise verhinderte einen wirtschaftlichen Erfolg: Nur 564 Exemplare wurden gebaut.

**Vor 60 Jahren**



**Renault 4** > Auf der IAA 1961 stand ein Auto, das alle Zutaten des modernen Autos bereits in sich trug – der R4. Die erste Kombi-Limousine mit vier Türen, Heckklappe und variablem Innenraum. Erfolgreich ist auch das R4-Baukastensystem samt Plattformstrategie: 31 Jahre lang und mehr als 8,1 Millionen Mal rollt der R4 nahezu unverändert vom Band.

**Vor 70 Jahren**



**Mercedes 300 „Adenauer“** > Mit der Vorstellung des 300 (W 186) auf der IAA 1951 zeigt Mercedes wieder ein Repräsentationsfahrzeug mit Sechszylinder für Staatsoberhäupter, Wirtschaftsführer und Prominente. Auch Bundeskanzler Konrad Adenauer fährt Mercedes 300. Das führt zum Spitznamen „Adenauer-Mercedes“. Bis 1962 werden 10.642 Limousinen und 7.070 Cabrios produziert.



Opel Olympia und VW Käfer von Wissoll (Tengelmann) in der Alten Dreherei

**Rettungs-Spende**

> TENGELMANN-MUSEUM AUFGELOST

Über 100 Jahre sammelten die Inhaber des Tengelmann-Konzerns rund 70 Firmenwagen vom Ford T bis zur gepanzerten Limousine aus RAF-Zeiten und präsentierten diese im Technikum am Firmensitz. 2020 wurde die Mülheimer Zentrale verkauft und die exklusive Sammlung aufgelöst. Einzig der Opel Olympia und ein

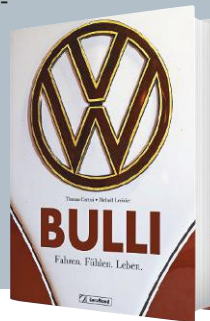
VW Käfer Ovali konnten durch eine Spendenaktion in Mülheim bleiben. Sie sollen, wenn weitere Spenden (Konto: DE72 3625 0000 0175 0561 57) eingehen, vom Trägerverein Alte Dreherei ([www.alte-dreherei.de](http://www.alte-dreherei.de)) betriebsfähig aufgearbeitet und dann auf Veranstaltungen präsentiert werden.

Martin Menke

**Ehren-Preis**

> AUSZEICHNUNG FÜR BULLI-BUCH

Ein Ehrenpreis des MOTORWORLD-Buchpreises in der Kategorie „Markenbücher“ gab es für den Bildband des GeraMond Verlages „Bulli – Fahren. Fühlen. Leben“ (ISBN-13: 978-3-95613-122-6). Das Buch im Riesenformat zeigt 15-Bulli-Aficionados mit ihren Fahrzeugen. Mit viel Liebe werden Porträts exemplarischer Fahrzeuge aus der VW-Geschichte und der ganz eigene Lifestyle vorgestellt.



**55,8 Mio.**

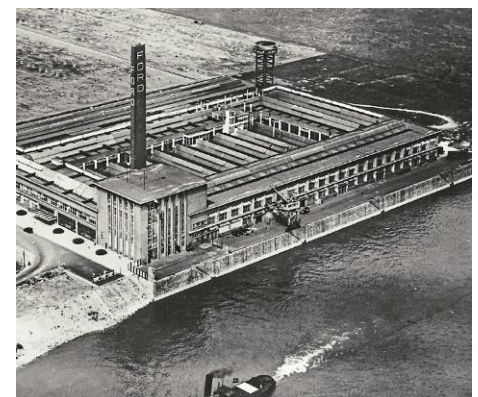
Neuwagen wurden 2020 produziert. Das waren 16 Prozent weniger als 2019 und deutlich weniger als im Rekordjahr 2017: Damals wurden mehr als 73 Millionen Pkw weltweit gebaut. Mit 9,5 Millionen Exemplaren führte Toyota 2020 das Ranking vor Volkswagen mit 9.3 und GM mit 6,8 Millionen Fahrzeugen an.

Quelle: Statista

**Ford-Fest**

> 90 JAHRE WERK KÖLN-NIEHL

Am 2. Oktober 1930 legte Henry Ford gemeinsam mit Oberbürgermeister Konrad Adenauer den Grundstein für das Ford-Werk in Köln. Ein Jahr später beginnt die Produktion und 90 Jahre später sind rund 17,5 Millionen Fahrzeuge in 19 Baureihen vom Band gelaufen. Als größter Arbeitgeber der Stadt haben die Ford Werke Tausenden von Kölnern eine berufliche Heimat geboten. Auch deshalb gehört Ford heute genauso zur Domstadt wie die fast zeitgleich entstandene Messe, die Universität oder der Grüngürtel.



Vor 90 Jahren begann die Ford-Produktion in Köln am Rhein